

IR-Mitteilung

TRATON GROUP verbessert im ersten Halbjahr 2026 Profitabilität und steigert Auftragseingang um 30 %

- ▶ **Auftragseingang legt im ersten Halbjahr 2026 mit 181.900 Fahrzeugen um 30 % zu**
- ▶ **Absatz liegt mit 151.500 Fahrzeugen nur 1 % unter Vergleichszeitraum**
- ▶ **Umsatz der Gruppe mit 22,0 Mrd € nahezu auf Vorjahresniveau**
- ▶ **Bereinigtes Operatives Ergebnis erreicht 1,5 Mrd €, ein Zuwachs um 12 % gegenüber dem Vergleichszeitraum**
- ▶ **Bereinigte Operative Rendite bei 7,0 %, nach 6,3 % im Vorjahreszeitraum**
- ▶ **Prognose für Gesamtjahr 2026 eingegrenzt**

München, 23. Juli 2026 – Die TRATON GROUP hat im ersten Halbjahr 2026 den Umsatz nach einem verhaltenen Auftaktquartal mit 22,0 Mrd € (HJ 2025: 21,9 Mrd €) nahezu auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums gehalten. TRATON Financial Services steigerte den Umsatz aufgrund des weiteren Portfolioausbaus um 17 %. Das Vehicle-Services-Geschäft hielt den Anteil am Gesamtumsatz mit 20 % (HJ 2025: 20 %) stabil. Das bereinigte Operative Ergebnis stieg um 12 % auf 1,5 Mrd € (HJ 2025: 1,4 Mrd €) und die bereinigte Operative Rendite der Gruppe wuchs um 0,7 Prozentpunkte auf 7,0 % (HJ 2025: 6,3 %). Zur Renditesteyerung trug auch bei, dass die US-Marke International Motors im zweiten Quartal zusätzliche zollbezogene Forderungen verbucht hat.

Der Auftragseingang lag mit 181.900 (HJ 2025: 139.600) Fahrzeugen um 30 % über dem Vergleichszeitraum. In Europa (EU27+3) war im Lkw-Geschäft ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10 % zu verzeichnen, insbesondere das zweite Quartal war hier stark. Im deutschen Markt allerdings sank der Lkw-Auftragseingang um 8 %. In Nordamerika wuchs der Auftragseingang für Lkw hingegen um 141 % an. Stark verbessert zeigte sich die Nachfrage nach schweren Lkw (Class 8). Zudem gab es Nachholeffekte, weil Bestellungen eingegangen sind, die im Vorjahr aufgrund starker Unsicherheiten aufgeschoben wurden. In Südamerika wuchs der Lkw-Auftragseingang um 22 %. Treiber war vor allem das staatlich subventionierte Kreditprogramm „Move Brasil“ in Brasilien. In der Region Asien-Pazifik legte der Lkw-Auftragseingang um 63 % zu. Hier hatte Scania die auf den asiatischen Markt ausgerichtete Produktlinie NEXT ERA eingeführt. Auch die Nachfrage nach Bussen stieg in der Gruppe insgesamt deutlich an, der Auftragseingang legte um 14 % zu. Insgesamt zeigt der deutlich höhere Auftragseingang, dass sich die Nachfrage in wichtigen Märkten spürbar erholt und die TRATON GROUP mit Rückenwind in die zweite Jahreshälfte geht.

Der Absatz der TRATON GROUP lag – wie berichtet – im ersten Halbjahr 2026 mit 151.500 Fahrzeugen (HJ 2025: 153.100) um 1 % unter dem Vorjahreszeitraum. Bei den vollelektrischen Fahrzeugen zeigte sich eine anhaltend positive Entwicklung. Es wurden 887 (HJ 2025: 400) vollelektrische Lkw sowie 1.020 (HJ 2025: 838) vollelektrische Busse abgesetzt.

Der Auftragseingang lag in allen Regionen erneut über dem Absatz und das Book-to-bill Ratio betrug 1,2 (HJ 2025: 0,9). Dies bestätigt die anhaltende Erholung des Branchenzklus.

Entwicklungen bei den Marken der TRATON GROUP

Scania Vehicles & Services hat im ersten Halbjahr 2026 die bereinigte Operative Rendite um 0,9 Prozentpunkte auf 11,3 % (HJ 2025: 10,4 %) verbessert. Niedrigere Gemeinkosten und Produktkosten sowie positive Produkt-Mix-Effekte konnten die gestiegenen Kosten für Forschung und Entwicklung mehr als ausgleichen.

MAN Truck & Bus hat im ersten Halbjahr 2026 die bereinigte Operative Rendite auf 7,0 % (HJ 2025: 6,1 %) gesteigert. Hauptgründe waren neben dem Umsatzanstieg auch positive Produktmix-/Preiseffekte sowie eine bessere Fixkosteneindeckung.

Bei **International Motors** sank die bereinigte Operative Rendite im ersten Halbjahr 2026 auf 1,1 % (HJ 2025: 1,9 %). Neben dem volumenbedingten Umsatzrückgang belasteten hier vor allem hohe Zollkosten. Geringere Fixkosten sowie Währungseffekte wirkten sich hingegen positiv aus.

Volkswagen Truck & Bus (VWTB) verzeichnete im ersten Halbjahr 2026 aufgrund negativer Währungseffekte eine um 2,3 Prozentpunkte niedrigere bereinigte Operative Rendite von 10,5 % (HJ 2025: 12,9 %). Währungseffekte wirkten hier belastend.

Christian Levin, CEO der TRATON GROUP: „Das Marktumfeld blieb im ersten Halbjahr 2026 herausfordernd, im zweiten Quartal haben wir aber einen klaren Aufwärtstrend verzeichnet. Dank unseres konsequenten Fokus auf unsere Kunden und der anhaltenden Stärke unseres Vehicle-Services-Geschäfts haben wir ein solides Ergebnis erzielt und unsere strategischen Prioritäten weiter vorangetrieben. Wir haben in wichtigen Technologiebereichen erhebliche Fortschritte gemacht. Mit Applied Intuition haben wir die neue Softwareplattform TRATON ONE OS vorgestellt. Sie wird unseren Marken und ihren Kunden zugutekommen, indem sie Ausfallzeiten reduziert und Over-the-Air-Updates für neue Anwendungen und Funktionen ermöglicht. Die Plattform soll ab 2028 in neuen Lkw eingeführt werden.

Auch bei der Digitalisierung erzielen unsere Marken weitere Fortschritte. Volkswagen Truck & Bus treibt die Automatisierung in seinem Produktionsnetzwerk weiter voran. Unsere US-Marke International hat mit ‚My International‘ ein vernetztes digitales Ökosystem eingeführt, mit dem Ausfallzeiten reduziert werden können. Zugleich halten wir beim Hochlauf batterieelektrischer Lkw und Busse konsequent Kurs auf den nachhaltigen Transport der Zukunft. MAN hat mit dem neuen 16-Tonner eTGM das Portfolio der Elektro-Lkw abgerundet, es reicht nun von 12 bis 50 Tonnen. Scania plant, 70 Mio € in seinen Standort Angers in Frankreich zu investieren, um die Produktion von E-Lkw auszuweiten. Der Standort wird weiterhin auch Diesel-Lkw fertigen können. Diese Flexibilität ist essenziell, da der Hochlauf von E-Lkw in Europa je nach Markt unterschiedlich schnell voranschreitet. So können wir die Produktion jederzeit an die Kundennachfrage anpassen.“

Dr. Michael Jackstein, CFO und CHRO der TRATON GROUP: „Die TRATON GROUP setzt ihre Strategie konsequent um und baut ihr Engagement für nachhaltigen Transport weiter aus. Dazu haben wir im ersten Halbjahr unter unserem gruppenweiten Green Finance Framework erstmals eine grüne Anleihe und einen grünen Kredit über insgesamt 850 Mio € platziert. Die Einnahmen fließen in Investitionen für batterieelektrische Nutzfahrzeuge. Wir halten an unseren Investitionen in wichtige Zukunftstechnologien wie batterieelektrische Fahrzeuge fest und achten gleichzeitig konsequent auf unsere Kostendisziplin.“

Wir gehen weiterhin von einem stärkeren zweiten Halbjahr 2026 aus. Die bisherige Geschäftsentwicklung in unseren Kernmärkten erlaubt es uns, die Jahresprognose bei wesentlichen Kennzahlen auf den oberen Bereich der vorherigen Bandbreiten einzugrenzen. Für Absatz und Umsatz im Jahr 2026 erwarten wir nun eine Bandbreite von 0 bis +7 %. Die bereinigte Operative Rendite der Gruppe sehen wir zwischen 6,3 und 7,3 %, für TRATON Operations erwarten wir sie zwischen 7,1 % und 8,1 %. Im zweiten Halbjahr rechnen wir zudem aufgrund des üblichen saisonalen Verlaufs mit einem stärkeren Netto-Cashflow für TRATON Operations.“

Die wichtigsten Finanzkennzahlen der TRATON GROUP:

	HJ 2026	HJ 2025	Veränderung
TRATON GROUP			
Auftragseingang	181.944	139.599	30%
davon Lkw	149.323	111.392	34%
davon Busse	15.921	14.007	14%
davon MAN TGE	16.700	14.201	18%
Absatz	151.529	153.086	-1%
davon Lkw	118.595	121.308	-2%
davon Busse	16.947	16.718	1%
davon MAN TGE	15.987	15.060	6%
Umsatz (in Mio €)	21.996	21.906	0%
Operatives Ergebnis (in Mio €)	975	1.258	-283
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	1.539	1.371	168
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	7,0	6,3	0,7 ppt.

	HJ 2026	HJ 2025	Veränderung
TRATON Operations			
Umsatz (in Mio €)	21.087	21.193	-1%
Operatives Ergebnis (in Mio €)	1.129	1.467	-338
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	1.693	1.580	113
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	8,0	7,5	0,6 ppt.
Netto-Cashflow (in Mio €)	-269	54	-323
TRATON Financial Services			
Umsatz (in Mio €)	1.240	1.062	17%
Operatives Ergebnis (in Mio €)	101	85	16
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	101	85	16
Eigenkapitalrendite (in %)	8,7	8,4	0,3 ppt.

Webcast für Presse und Analysten

Zu den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2026 der TRATON GROUP findet am **23. Juli um 10.00 Uhr** ein Webcast mit Christian Levin, CEO der TRATON GROUP, und Dr. Michael Jackstein, CFO und CHRO der TRATON GROUP, statt. Sprache im Webcast ist Englisch. Nach der Präsentation folgen eine Q&A für Analysten sowie im Anschluss eine Fragerunde für Journalisten. Die Veranstaltung wird hier übertragen: <https://ir.traton.com/de/finanztermine-und-events>

Eine aufgezeichnete Version des Webcast wird nach der Veranstaltung verfügbar sein.

Kontakt

Ursula Querette

Head of Investor Relations
T +49 152 02152400
ursula.querette@traton.com

Thomas Paschen

Investor Relations
T +49 170 9073494
thomas.paschen@traton.com

TRATON SE

Hanauer Straße 26 / 80992 München / Deutschland
www.traton.com

Die TRATON SE als konzernleitende Holding der TRATON GROUP gehört mit ihren Marken Scania, MAN, International und Volkswagen Truck & Bus zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Das Produktportfolio der Gruppe umfasst Lkw, Busse und leichte Nutzfahrzeuge. „Transforming Transportation Together. For a sustainable world.“: Mit dieser Absicht unterstreicht das Unternehmen den Anspruch, das Nutzfahrzeuggeschäft und das wirtschaftliche Wachstum der Gruppe nachhaltig zu prägen.